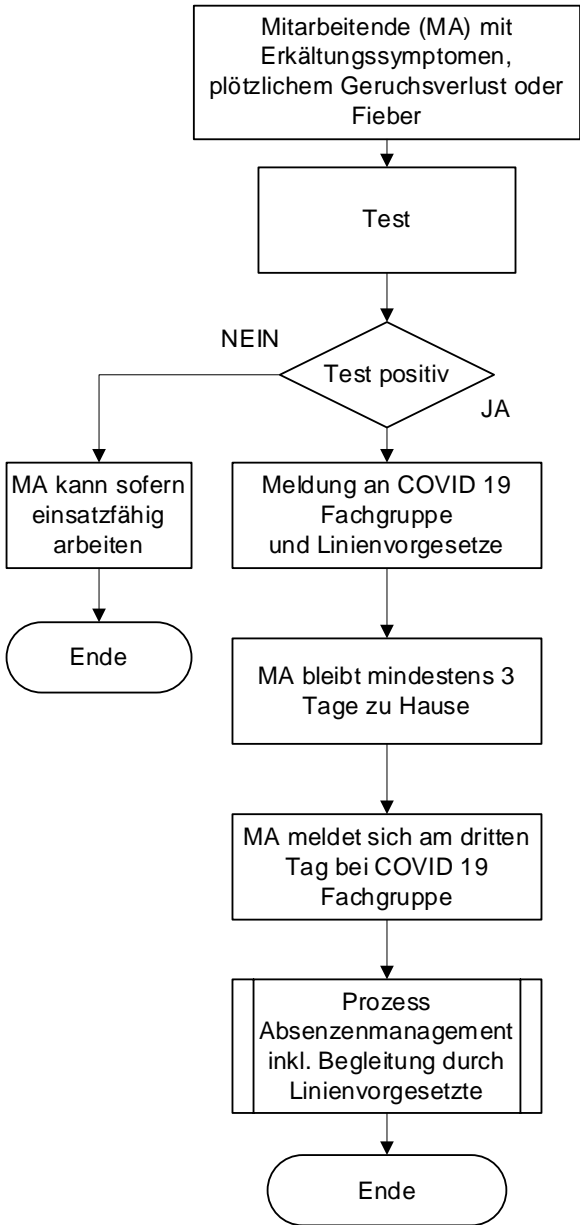


AAW COVID 19 Vorgehen für Mitarbeitende

Einleitung

Trotz der allgemeinen Aufhebung der COVID 19 Massnahmen ist weiterhin Vorsicht geboten. Die behördliche Isolation ist aufgehoben, jedoch gelten für Gesundheitseinrichtungen wie Frienisberg strengere Bestimmungen und Empfehlungen. Diese Arbeitsanweisung beschreibt, auf Basis der Vorgaben und Empfehlungen des Kantons Bern und des BAG das Vorgehen bei COVID-19 von Mitarbeitenden (MA). Die Arbeitsanweisung ist angelehnt an die Vorgaben des Inselspital und gilt unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus.

Detailliertes Vorgehen

Prozess / Ablauf	Tätigkeit / Bemerkungen
 <pre> graph TD A[Mitarbeitende (MA) mit Erkältungssymptomen, plötzlichem Geruchsverlust oder Fieber] --> B[Test] B --> C{Test positiv} C -- NEIN --> D[MA kann sofern einsatzfähig arbeiten] D --> E([Ende]) C -- JA --> F[Meldung an COVID 19 Fachgruppe und Linienvorgesetzte] F --> G[MA bleibt mindestens 3 Tage zu Hause] G --> H[MA meldet sich am dritten Tag bei COVID 19 Fachgruppe] H --> I[Prozess Absenzenmanagement inkl. Begleitung durch Linienvorgesetzte] I --> J([Ende]) </pre>	<p>Bei Unsicherheiten berät die COVID 19 Fachgruppe</p> <p>MA lässt extern einen Schnelltest durchführen, bei Bedarf oder mangels Testterminen wird im med. Zentrum getestet. PCR-Tests sind nicht notwendig</p> <p>MA meldet Testergebnis der COVID 19 Fachgruppe und nach 17.00 bzw. am Wochenende dem med. Zentrum Krankmeldung gemäss normalen Vorgehen an Linienvorgesetzte</p> <p>COVID 19 Fachgruppe tauscht sich mit MA über Gesundheitszustand aus und legt das weitere Vorgehen fest wie Arbeitseinsatz und allfällige Schutzmassnahmen (FFP2-Masken ?, separate Pausen)</p>